

Protokoll
über die 53. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses
Hohenstein-Ernstthal am 18. Juni 2024

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 07.06.2024

Zeit: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 19

SR Prof. Dr. Berger	SR Mühleisen
SR Bernhardt	SR H. Pfau
SR Dreyer (ab 19.20 Uhr)	SR K. Pfau
SR Eurich	SR Rose-Indorf
SR Evers	SR Röder
SR Fahrenholz	SR Dr. Stiegler
SR Haugk	SR Trinks
SR Herrmann	SR Weigel
SR Dr. Hiersemann	SR Weiß
SR Küttner	

Entschuldigt fehlende Stadträte: 3

SR Löttsch, SR Tischendorf, SR Zilly

Von der Verwaltung anwesend

Herr Weber, Frau Weichel, Frau Bodach, Frau Gersits, Herr Hölperl, Herr Gleißberg,
Frau Gersdorf

0. Auszeichnung von ehrenamtlich engagierten Hohenstein-Ernstthaler Bürgern

Es werden folgende Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt:

Herr Helmut Richter	Erstellung der Ortschronik von Wüstenbrand
Herr Marco Stopp	Schatzmeister im Wüstenbrander Sportverein
Herr Christian Hornbogen	Vorstandsmitglied im TTC Sachsenring und federführende Begleitung der Baumaßnahme an der Turnhalle Pfaffenberg
Herr Marco Oehmichen	Vorstandsmitglied im Tennisverein TC Rot-Weiß e.V. und Trainer im Kinder- und Jugendbereich
Herr Thomas Gentzen	Schatzmeister im Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. (Herr Gentzen konnte leider an der Ehrung nicht teilnehmen. Die Auszeichnung erfolgt im Nachgang)

Die Laudatio nimmt der OB gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Wüstenbrand vor.
Alle Ehrenamtlicher erhalten eine finanzielle Anerkennung, eine Anerkennungsurkunde
sowie einen Blumenstrauß.

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Der OB stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 09.06.2024 per Boten bzw. E-Mail am 07.06.2024 zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
 Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

0. Auszeichnung von ehrenamtlich engagierten Hohenstein-Ernstthaler Bürgern

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (AfD; CDU)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 51. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 30.04.2024
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 52. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.05.2024
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Informationsvorlagen
* Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2021
9. Beschlussvorlagen
 1. Inanspruchnahme der Erleichterungsmöglichkeiten des § 88 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung für die Jahresabschlüsse 2018 bis 2020
Vorlage 1/53/2024
 2. Brücke Lerchenstraße: Freigabe von überplanmäßigen Mitteln und Zuschlagserteilung
Vorlage 2/53/2024
 3. Vergabe zur Lieferung von Schulbüchern, Arbeitsheften und Lernmitteln für das Schuljahr 2024/2025 im Haushaltsjahr 2024
Vorlage 3/53/2024
 4. Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Rückzahlung von Fördermitteln zum Sanierungsgebiet „Neumarkt“
Vorlage 4/53/2024
10. Etwaige weitere Angelegenheiten
Schlusswort des OB zum Ende der Stadtratslegislaturperiode und Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (AfD; CDU)

Stadtrat Herr Haugk und Stadträtin Frau Fahrenholz sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 51. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 30.04.2024

Das Protokoll vom 07.05.2024, zugestellt am 09.06.2024 durch Boten bzw. per E-Mail am 07.06.2024 wird von den Stadträten bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 52. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.05.2024

Das Protokoll wurde ausnahmsweise vor Sitzungsbeginn ausgereicht, da Wechsel der Stadträte durch Wahlergebnis.

Das Protokoll vom 04.06.2024, zugestellt am 09.06.2024 durch Boten bzw. per E-Mail am 07.06.2024 wird von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Betriebsbericht HOT-Badeland**

Der Betriebsbericht des HOT-Badelandes 2023 wurde im nichtöffentlichen Teil der vergangenen VA-Sitzung am 06.06.2024 durch den Geschäftsführer und sein Team vorgestellt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde der Bericht den Stadträten mit den Unterlagen für die SR-Sitzung zur Kenntnisnahme zugestellt.

*** Veranstaltungen**

09.06.	Europa- und Kommunalwahl Der OB dankt an dieser Stelle allen an der Wahl Beteiligten. Das Wahlergebnis wurde veröffentlicht auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal.
19.06., 19.30 Uhr	Rathauskonzert „Passage“ – Swingende Jazzstandards, wunderbar leichte Bosa Nova Songs und groovige Popmusik im Ratssaal des Rathauses
05. – 07.07.	Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring mit
05./06.07., ab 18.00 Uhr	Grand-Prix-Party auf dem Altmarkt
26. – 28.07.	Heidelbergfest
07. – 11.08.	Bergfest

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 17.06.2024.

Herr Küttner überbrachte den Dank an alle, die an der Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FFW Wüstenbrand sowie am anschließenden Feuerwehrfest mitgewirkt haben.

Abschließend erfolgte in der Ortschaftsratssitzung der Rückblick auf die Arbeit des Ortschaftsrates der letzten 5 Jahre mit Verabschiedung des Ortschaftsrates Herrn Prof. Dr. Wolfgang Benn nach 25 Jahren Tätigkeit als Ortschaftsrat.

7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Stadtrat Herr Bernhardt weist darauf hin, dass sich im Bereich der B 180 am Abzweig Klausmühle wilde Müllablagerungen befinden und möchte wissen, wer dafür zuständig ist. Der OB bittet Herrn Bernhardt um ein Foto, damit das genaue Grundstück lokalisiert werden kann. Der Hinweis wird dann an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Weiß fragt, wann die unbesetzte Sekretärinnenstelle an der Sachsenring-Oberschule wieder besetzt wird bzw. sollte die Verwaltung die Schule dabei unterstützen. Der OB informiert, dass zum 01.08.2024 diese Stelle neu besetzt ist.

Stadtrat Herr Dr. Stiegler macht, auch im Rahmen von Anwohnern der Wiesenstraße, darauf aufmerksam, dass in diesem Bereich auf der linken Gehwegseite vermehrt Unrat bzw. alte Gerätschaften abgelagert wurden. Der Hinweis wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

(Ab diesem Zeitpunkt – 19.20 Uhr – nimmt Stadträtin Frau Dreyer an der Sitzung teil.)

Stadtrat Herr Röder weist darauf hin, dass für Verkehrsteilnehmer von der H.-Wichern-Straße kommend, der Hinweispfel für die Einbahnstraßenregelung der Lichtensteiner Straße, im Bereich Lichtensteiner Straße/Karlstraße schlecht bzw. zu spät einsehbar ist. Der Hinweis wird an das Straßenverkehrsamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Rose-Indorf bittet um Prüfung, ob es nicht möglich ist, die Einbahnstraßenregelung der Lichtensteiner Straße auch nach Beendigung der Bauarbeiten auf der Paul-Greifzu-Straße dauerhaft zu belassen, um die Lichtensteiner Straße zu entlasten. Der OB berichtet, dass diese Möglichkeit gegenwärtig geprüft wird.

Weiterhin schlägt Stadtrat Herr Rose-Indorf vor, die Sitzbank an der H.-Wichern-Straße gegenüber der Friedhofsmauer ein Stück stadteinwärts zu versetzen, da diese an der dortigen Stelle mit Sträuchern zugewachsen ist. Im Rosa-Luxemburg-Park sollte die Sitzgruppe näher an den Spielplatz verlagert und im Eingangsbereich der Stadtpassage sollte eine weitere Sitzbank aufgestellt werden. Der Vorschlag wird zur Prüfung an das Fachamt weitergeleitet.

Ein Anwohner der Schulstraße fragt nach dem aktuellen Stand der Hühnerhaltung in seinem Nachbargrundstück. Der Gestank und Lärm von den Hühnern ausgehend, sei von ihm kaum noch zu ertragen. Der OB erklärt, dass die Verwaltung versucht, eine Lösung zu finden. Das Bauordnungsamt berät aktuell mit der Landesdirektion dazu.

Stadtrat Herr Haugk hinterfragt die Vorfahrtsregelung nach Fertigstellung der Straßenbauarbeiten an der Theodor-Körner-Straße. Der Hinweis wird zur Prüfung an das Straßenverkehrsamt weitergeleitet.

8. Informationsvorlagen

Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2021

Protokollnotiz:

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal nimmt den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 zur Kenntnis.

9. Beschlussvorlagen

9.1. Inanspruchnahme der Erleichterungsmöglichkeiten des § 88 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung für die Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 Vorlage 1/53/2024

Der OB informiert zum Sachverhalt der Vorlage.
Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss 1/53/2024 (vom 18.06.2024) Inanspruchnahme der Erleichterungsmöglichkeiten des § 88 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung für die Jahresabschlüsse 2018 bis 2020

Der Stadtrat beschließt, in den Jahresabschlüssen der Haushaltsjahre 2018 bis 2020 von den Erleichterungsmöglichkeiten des § 88 Abs. 5 SächsGemO Gebrauch zu machen,

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9.2. Brücke Lerchenstraße: Freigabe von überplanmäßigen Mitteln und Zuschlagserteilung – Vorlage 2/53/2024

Durch Herrn Kluge gibt es Erläuterungen zum Sachverhalt mit ergänzenden Ausführungen durch Bauamtsleiter Herrn Weber.
Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

Beschluss 2/53/2024 (vom 18.06.2024) Brücke Lerchenstraße: Freigabe von überplanmäßigen Mitteln und Zuschlagserteilung

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe von Mitteln in Höhe von 53.000 EUR auf dem Produktsachkonto 54.10.01.02 422100 E2021/1 im Jahr 2024 für die Ausführung von Reparaturarbeiten an der Brücke Lerchenstraße und erteilt den Zuschlag für die Reparaturarbeiten in Höhe von 233.135,36 EUR an die Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, Friedensstraße 43 in 08468 Reichenbach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9.3. Vergabe zur Lieferung von Schulbüchern, Arbeitsheften und Lernmitteln für das Schuljahr 2024/2025 im Haushaltsjahr 2024 Vorlage 3/53/2024

Nach kurzen Informationen des OB zum Sachverhalt erfolgt die Abstimmung zur Vorlage ohne Diskussion.

Beschluss 3/53/2024 (vom 18.06.2024)
Vergabe zur Lieferung von Schulbüchern, Arbeitsheften und Lernmitteln für das Schuljahr 2024/2025 im Haushaltsjahr 2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Vergabe zur Lieferung der Schulbücher für das Schuljahr 2024/2025 in Höhe von 101.097,95 EUR an die Klis'sche Buchhandlung, Weinkellerstraße 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9.4. Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Rückzahlung von Fördermitteln zum Sanierungsgebiet „Neumarkt“
Vorlage 4/53/2024

Der OB informiert zur Vorlage. Es folgen weitere nähere Erläuterungen durch Bauamtsleiter Herrn Weber.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss 4/53/2024 (vom 18.06.2024)
Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Rückzahlung von Fördermitteln zum Sanierungsgebiet „Neumarkt“

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 136.389,52 EUR für die Rückzahlung von Fördermitteln zum Sanierungsgebiet „Neumarkt“. Die benötigten Mittel für die Auszahlung werden durch folgende Produktsachkonten gedeckt:

54.10.01.11.785120:	30.000 EUR
51.11.01.01.729105:	5.000 EUR
29.10.01.01.731800:	15.000 EUR
51.11.01.01.729104:	20.000 EUR
51.11.01.01.759900:	5.000 EUR
51.11.01.02.743103:	3.287,09 EUR
Liquide Mittel:	58.102,43 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
1 Enthaltung

10. Etwaige weitere Angelegenheiten

Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte

Folgende Stadträtinnen und Stadträte werden nach Beendigung der Legislaturperiode verabschiedet:

Frau Gabriele Dreyer	30 Jahre Stadtratstätigkeit
Herr Uwe Tischendorf	30 Jahre Stadtratstätigkeit
Herr Dietmar Röder	20 Jahre Stadtratstätigkeit
Herr Alexander Löttsch	5 Jahre Stadtratstätigkeit
Herr Wolfgang Evers	5 Jahre Stadtratstätigkeit
Herr René Eurich	2 Jahre Stadtratstätigkeit

Alle ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte erhalten eine Anerkennungsurkunde, ein Präsent sowie einen Blumenstrauß.

Der OB beendet die Stadtratslegislaturperiode mit folgenden Worten:

„Und wieder geht eine Stadtratswahlperiode zu Ende – 2019 bis 2024. Fünf Jahre, in denen wir gemeinsam für unsere Heimatstadt zusammengearbeitet haben. Fünf Jahre, die wir uns sicherlich im Vorfeld anders vorgestellt haben, denn bereits ein halbes Jahr, nachdem wir zum ersten Mal zusammensaßen, hat uns die Corona-Pandemie ereilt, die mit erheblichen Einschränkungen, auch für unsere Ratsarbeit, verbunden war. Kaum war diese Krise überwunden, begann im Februar 2022 der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der auch Auswirkungen auf uns hatte, zum Beispiel durch gestiegene Energiepreise und damit verbunden eine starke Inflation.

Diese Wahlperiode war dadurch anders, als alle anderen vorher. Aber trotz aller unvorhersehbaren Dinge und Krisen haben wir unheimlich viel erreicht und daher will ich die Gelegenheit kurz nutzen, um an Einiges zu erinnern:

Es gab insgesamt 48 Stadtratssitzungen. Es fielen zwei Sitzungen im Jahr 2020 Corona bedingt aus. Weitere zwei Sitzungen entfielen im Jahr 2021. Die Stadtratssitzungen fanden in der Regel im Ratssaal statt. In der Corona-Zeit wurden 12 Stadtratssitzungen im Schützenhaus durchgeführt und vier Stadtratssitzungen im HOT-Sportzentrum von Mai 2020 bis Januar 2022. Es wurden 220 Stadtratsbeschlüsse gefasst und 16 Informationsvorlagen zur Kenntnis genommen.

Zudem gab es 50 Sitzungen des Verwaltungsausschusses. Im öffentlichen Teil wurden insgesamt 63 Vorlagen beschlossen und im nichtöffentlichen Teil die allermeisten Stadtratsvorlagen vorbereitet. Außerdem gab es 51 Sitzungen des Technischen Ausschusses mit ca. 396 Abstimmungen zu Bauvoranfragen, Bauanträgen, Bauplanungen, Vergaben und Auftragserteilungen, Stellungnahmen, Sanierungsrechtlichen Genehmigungen und Grundschuldbestellungen.

In Summe kommen wir also auf 149 Sitzungen in Stadtrat, Technischen Ausschuss und Verwaltungsausschuss.

Ich möchte an dieser Stelle an unsere großen Bauprojekte erinnern:

- * Talstraße von Friedrich-Engels-Straße bis Hüttengrundstraße, Erneuerung Straßendecke und Straßenentwässerung, Kosten: 225.000 EUR
- * Waldenburger Straße, koordinierte Baumaßnahme, grundhafter Ausbau auf der gesamten Länge, 2019 bis 2021, Kosten: 2.062.000 EUR
- * Gehweg an der Hohensteiner Straße, barrierefreie Übergänge und Bushaltestellen, Bauende 2020 bis 2021, Kosten: 287.816 EUR
- * Bau des innerstädtischen Radweges, Bauende 2020 bis 2022, Kosten: 1.222.000 EUR
- * Hüttengrundsiedlung, koordinierte Baumaßnahme, grundhafter Ausbau eines Abschnittes, Bauende 2022, Kosten: 153.000 EUR
- * Ernst-Thälmann-Siedlung, Erneuerung der Straßendecke, Kosten: 88.000 EUR
- * Hinrich-Wichern-Straße, Erneuerung Straßendecke und Beleuchtung, Kosten: 162.000 EUR
- * Bau des Kohlebahnradweges, Bauende 2023, Kosten: 415.000 EUR
- * Theodor-Körner-Straße, koordinierte Baumaßnahme, grundhafter Ausbau, Bauende 2024, Kosten: 350.000 EUR
- * Aktuell Zechenstraße, koordinierte Baumaßnahme, grundhafter Ausbau, geplantes Bauende 2025, geplante Kosten: 1.500.000 EUR
- * Aktuell Landgraben, barrierefreie Übergänge, Gehweg und Bushaltestellen, geplantes Bauende 2024, geplante Kosten: 350.000 EUR

- * Aktuell Brücke Lerchenstraße, Instandsetzungsmaßnahme, geplantes Bauende 2024, geplante Kosten: 240.000 EUR
- * Grundschule Wüstenbrand, Schallschutz, Brandschutz, Heizung, 495.600 EUR
- * Lessing-Gymnasium, Gestaltung der Außenanlage, 194.500 EUR
- * Stadthaus Umgestaltung Bürgerbüro, Brandmeldeanlage, Einbruchmeldeanlage 310.000 EUR
- * HOT-Badeland, Abschluss Dacherneuerung, 428.000 EUR netto
- * Karl-May-Haus, Abschluss Neubau Funktionsgebäude, 2.706 Mio EUR
- * Kindertagesstätte „Wichtelgarten“, komplette Sanierung Dach und Fassade 148.000 EUR
- * Kindertagesstätte „Bummi“, Abschluss der Komplettsanierung, 541.300 EUR
- * Aktuell sind unsere größten Vorhaben das HOT-Badeland, die Erweiterung der FFW Turnerstraße, die Turnhalle Pfaffenberg und das Berggasthaus.

Zur finanziellen Entwicklung kann ich folgendes berichten und möchte es wie folgt zusammenfassen: Trotz steigender Aufwendungen und zahlreicher Investitionen wurde der Schuldenstand reduziert.

31.12.2019: 3,67 Mio EUR, 252,00 EUR pro Kopf

31.12.2023: 1,99 Mio EUR, 142,50 EUR pro Kopf

Auch das zeigt, wie verantwortungsbewusst wir mit den Finanzen umgegangen sind.

Rund 1,2 Mio EUR wurden in die Digitalisierung der Hohenstein-Ernstthaler Schulen investiert. Die größten Anschaffungen der vergangenen Monate im Überblick: 63 digitale Tafelsysteme, 590 mobile Endgeräte (Tablets) für Schüler und Lehrer, 110 WLAN-Accesspoints, in allen Schulen ein leistungsfähiger Glasfaseranschluss im Gigabit-Bereich.

Die Elternbeiträge in den Kindertagesstätten wurden zweimal „eingefroren“, derzeit gelten also die Beiträge von 2022, was eine deutliche Entlastung der Familien in unserer Stadt darstellt.

Alle Kinder haben in der Corona-Zeit einen 20-EURO-Gutschein erhalten, der in unserer Stadt eingelöst werden konnte. In Summe 40.000 EUR für Kinder und Familien, aber auch für die Gewerbetreibenden der Stadt.

Es wurden rund 2 Mio EUR für die Feuerwehr investiert in neue Fahrzeuge, Ausstattung und Kleidung. So viel wie noch nie in so kurzer Zeit, insbesondere Großfahrzeuge, z.B. erst kürzlich das HLF 10 in Wüstenbrand.

Es gab keinerlei Abstriche bei der Vereinsförderung in schwierigen Zeiten.

Wir haben unser Innenstadtprojekt „HOT im Herzen“ mit vielen Aktivitäten und Veranstaltungen ins Leben gerufen und einen Innenstadtförderer eingesetzt.

Wir hatten zahlreiche Feiern und Feste, z.B. 875 Jahre Wüstenbrand, 125 Jahre Vereinigung, 50. Bergfest und 95 Jahre Sachsenring.

Sie sehen: Es war wirklich so Einiges los in Hohenstein-Ernstthal!

Ich habe sicherlich nicht alle Dinge genannt, die wir erreicht haben. Aber eines wird klar: Die Stadtverwaltung hat gemeinsam mit Ihnen, den gewählten Vertreterinnen und Vertretern im Stadtrat in anspruchsvollen Zeiten viel auf den Weg gebracht. Die Erfüllung der kommunalen Aufgaben war jederzeit gesichert.

Wir konnten sicherlich nicht jeden Wunsch erfüllen, aber wir haben wesentlich planmäßiger und erfolgreicher gearbeitet, als wir das manchmal vielleicht selbst gedacht haben.

Ich glaube wirklich, dass wir aus den schwierigen Rahmenbedingungen das Beste gemacht haben. Und das ist ja auch immer mein Credo für die Kommunalpolitik: Gemeinsam versuchen, das Beste aus unseren Möglichkeiten zu machen! Und das soll auch in Zukunft so bleiben!

Für die gemeinsamen fünf Jahre und Ihr ehrenamtliches Engagement möchte ich mich nun bei Ihnen bedanken und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit und schließe diese Wahlperiode nun mit einem herzlichen Glückauf und einem großen Dankeschön!"

Protokolliert:


Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:


Kluge
Oberbürgermeister


Haugk
Stadtrat


Fahrenholz
Stadträtin